
Inhaltsübersicht

Vorwort.....	VII
Inhaltsübersicht.....	XI
Inhaltsverzeichnis.....	XIII
Abkürzungsverzeichnis.....	XXIII
Einleitung: Wieso interdisziplinäre Vertrauensforschung? Eine Apologie.....	1
1. Teil Vertrauen: Eine interdisziplinäre Annäherung.....	13
§ 1 Die integrative Lebensgrundlage	15
I. Einleitung: Die Luhmann'sche Irritation	15
II. Das Versprechen der Autonomie.....	18
III. Die menschliche Bedingtheit	34
IV. Vertrauen als integrativer Kitt	54
§ 2 Eine soziale Einstellung und ihre kognitive, verhaltensbezogene und emotionale Dimension	105
I. Einleitung: Vom wissenschaftlichen Umgang mit einer schwierigen Rationalität.....	105
II. Eine soziale Einstellung	111
III. Die kognitive Dimension	119
IV. Die verhaltensbezogene Dimension	148
V. Die emotionale Dimension	155
VI. Verletzlichkeit und Erwartung der Rücksichtnahme	159
VII. Fazit: Reduktion durch analytische Multidimensionalität	174
§ 3 Typen des Vertrauens	177
I. Methodische Vorbemerkungen: Variabilität und Typologisierung.....	177
II. Nach einer zeitstabilen Persönlichkeitsvariablen: Grundvertrauen (Urvertrauen), Selbstvertrauen und generalisiertes sowie identitätsbasiertes Vertrauen	188
III. Nach dem Vertrauensobjekt und seinem sozialen Abstrahierungsgrad: persönliches Vertrauen, Institutionen- und Systemvertrauen.....	212

2. Teil	Das Rechtsvertrauen des demokratischen Verfassungsstaats	251
§ 4	Vorüberlegungen zum Rechts-, Staats- und Werteverständnis.....	253
I.	Das Recht zwischen Sollen und Sein.....	253
II.	Der Staat als Organisation.....	274
III.	Die Werte als Konzept der Verbindung.....	288
§ 5	Das Recht als Ordnung reziproker Verlässlichkeit.....	305
I.	Einleitung: Private Autonomie durch klare, beschränkte Verhaltenserwartungen.....	305
II.	Grundlagen.....	308
III.	Der schweizerische Rechts- und Staatskontext.....	317
IV.	Vertrauenstheoretische Analyse und Folgerungen.....	327
§ 6	Das Recht als Ordnung sozialer Gerechtigkeit.....	373
I.	Einleitung: Vom Streben nach einer gerechten Ordnung.....	373
II.	Wertpluralismus und Einheit der Verfassung.....	377
III.	Der anforderungsreiche Kommunikations- und Verständigungsprozess.....	387
IV.	Die Person im Fokus: Von der perspektivenreichen Interaktion zum republikanischen Ethos der Vertrauenswürdigkeit.....	390
V.	Vertrauenstheoretische Analyse und Folgerungen.....	411
VI.	Exkurs: Die Integrationskraft des demokratischen Verfassungsstaats (Grundkonsens) und Vertrauen.....	489
§ 7	Resümee und Ausblick.....	545
	Literaturverzeichnis	561
	Sach- und Personenverzeichnis	613